

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Kell am 05. Juli 2021

Am Montag, dem 05. Juli 2021, 18:00 Uhr, fand im Bürgerhaus Miesenheim eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Kell statt, zu der Frau Ortsvorsteherin Petra Koch unter Angabe nachstehender Tagesordnung am 30.06.2021 eingeladen hatte:

Öffentliche Sitzung

- Punkt 1:** Information:
- Verkehrssituation Einmündung Im Acker/Wickegarten
 - Veranstaltungen 2021 (Seniorenfest, Kirmes, St. Martin) und 2022 (Karneval)
 - Belegung KiTa
 - Aktivitäten im JUZ Kell
 - Sachstand Elektroauto/Dorfauto
 - Sachstand Modellvorhaben Stadtdörfer
 - Sachstand neues Baugebiet
 - Umsetzung des Starkregenkonzeptes
 - Sachstand Bühne Bürgerhaus
 - Sachstand Traumpfad (Parkplatz Bergwege, Biotoilette)

- Punkt 2:** Anmietung Bürgerhäuser

Vorlagen Nr. 2021/0183

- Punkt 3:** Verschiedenes

- Punkt 4:** Einwohnerfragestunde

Den Vorsitz führt Frau Petra Koch.

Anwesend waren:

Peitz, Claus
Wagner, Franz-Josef
Günther, Winfried

CDU-Fraktion:

Hauter, Reinhard
Busenkell, Raphael
Klose, Siegfried

SPD-Fraktion:

Mäurer, Agathe
Densing, Helga
Kraus, Norbert
Seibert-Walther, Ruth

Nicht stimmberechtigte Anwesende:

Esser, Martin
Esser, Petra

Von der Verwaltung und den städt. Gesellschaften Anwesende:

Ortiz, Marc
Paulus, Eva
Schmitz, Rainer
Heller, Christian
Werf, Karl

Entschuldigt fehlten:

Hütten, Achim
Dr. Hansen, Hans-Georg
Görgen, Peter
Bierbrauer, Karl-Werner

Das Protokoll führt Barbara Vogt.

Frau Koch eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Kell, zu der form- und fristgerecht eingeladen worden ist und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen Einladung und Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Vorsitzende bittet darum, unter dem Punkt 1 „Information“ auch über die Pflege des geplanten Bouleplatzes „In der Spitze“ zu sprechen.

Punkt 1:

Information:

- **Bouleplatz „In der Spitze“**
- **Verkehrssituation Einmündung Im Acker/Wickegarten**
- **Veranstaltungen 2021 (Seniorenfest, Kirmes, St. Martin) und 2022 (Karneval)**
- **Belegung KiTa**
- **Aktivitäten im JUZ Kell**
- **Sachstand Elektroauto/Dorfauto**
- **Sachstand Modellvorhaben Stadtdörfer**
- **Sachstand neues Baugebiet**
- **Umsetzung des Starkregenkonzeptes**
- **Sachstand Bühne Bürgerhaus**
- **Sachstand Traumpfad (Parkplatz Bergwege, Biotoilette)**

Sachstand neuer Bouleplatz „In der Spitze“

Zum neuen Bouleplatz stelle sich die Frage, wer die Pflanz- und langfristigen Pflegearbeiten übernehme, so Frau Paulus. Nach intensiver Diskussion der Ortsbeiratsmitglieder Hauter, Mäurer, Densing, Kraus und Busenkell, die alle der Auffassung sind, dass damit die Eigeninitiative oder der VVV nicht befasst werden solle, schlägt Herr Peitz vor, den Auftrag der Perspektive für den Stadtteil Kell um die Pflege des neuen Bouleplatzes zu ergänzen.

Verkehrssituation Einmündung Im Acker/Wickegarten

Herr Peitz verweist hierzu auf den E-Mail-Verkehr zwischen der Ortsvorsteherin und Herrn Marx von der Straßenverkehrsbehörde. Da hier eine Tempo 30-Zone angeordnet sei, seien weitere Verkehrsmaßnahmen nicht erforderlich. Herr Kraus stellt klar, dass die Ecke Wickegarten in Richtung Pöntertal allerdings durch die Pflanzkübel nicht einsehbar sei. Er gibt zu Protokoll, dass er für diese Ecke und an anderen Eckpunkten in Kell Wegesperren für erforderlich hält. Herr Peitz sagt eine nochmalige Überprüfung zu.

Veranstaltungen 2021 (Seniorenfest, Kirmes, St. Martin) und 2022 (Karneval)

Die Durchführung der Veranstaltungen 2021 sowohl in den Ortsteilen als auch in der Kernstadt sei von den jeweiligen Coronazahlen abhängig und nur unter strengen Auflagen möglich. Am 13.07. werde aus jetziger Sicht auch eine Vorentscheidung abgegeben, ob der Karneval 2022 stattfinden könne. Auf Nachfrage von Herrn Kraus, wie sich wegen des Ausfalls in 2020 der 2-Jahresrhythmus rechne, antwortet Herr Peitz, dass sich alles um ein Jahr nach hinten ziehe.

Frau Densing bittet um die Einrichtung eines Busshuttles zur diesjährigen Kultur Nacht, sofern sie stattfindet. Da es in 2021 nur eine Kultur Nacht light in Verbindung mit dem Domfest gebe, sagt Herr Peitz einen Busshuttle erst für die nächste richtige Kultur Nacht zu.

Belegung KiTa

Herr Werf verweist auf das neue KitaGesetz und die neue Betriebserlaubnis. Danach gebe es in Kell jetzt 40 Plätze, also 3 mehr als bisher. Diese Platzzahl reiche vorerst für die Unterbringung der Kindergartenkinder aus Kell aus; auch für einen 3-monatigen Engpass in 2023, wenn es 2 Kinder mehr als die zulässigen Plätze gebe, sei eine Zustimmung des Landes signalisiert worden. Dabei seien Zu- und Wegzüge nicht berücksichtigt.

Auf Hinweis von Herrn Busenkell, dass das Holzhaus hinter der Kita noch nicht fertig renoviert sei, sagt Herr Peitz eine Überprüfung zu.

Aktivitäten im JUZ Kell

Herr Werf erläutert, dass es derzeit keinen Bedarf der Jugendlichen gebe, man aber nochmals einen Aufruf starten könne. Der Bedarf von Kindern unter 10 Jahren sei grundsätzlich da, dies bedinge aber eine Verdopplung des Personals aus versicherungsrechtlichen Gründen, was seitens der Stadt nicht geleistet werden könne.

Sachstand Elektroauto/Dorfauto

Frau Paulus empfiehlt für den Standort der Ladesäule und damit des Elektroautos entweder den Kelterbaum 19 oder den Platz Amselweg/Laacher Straße und bittet den Ortsbeirat, einen sog. Kümmerer für das Elektroauto zu benennen. Frau Koch erwidert, dass sich der Ortsbeirat für die Ecke Amselweg/Laacher Straße entschieden habe und man zuversichtlich sei, einen Kümmerer zu finden.

Sachstand Modellvorhaben Stadtdörfer

Frau Paulus informiert, dass die Flyer mit Hinweis auf die Infoveranstaltung im Dorfgebiet verteilt worden seien mit Anmeldefrist bis zum 17.07. Danach erfolgten Workshops, für die sich die Bürger/innen und auch die Jugendlichen und Kinder melden könnten.

Sachstand neues Baugebiet

Die Liegenschaftsabteilung sei derzeit in Ankaufsgesprächen mit den Eigentümern im neuen Baugebiet „Am Kohlgärtchen“, konkrete Ergebnisse gebe es noch nicht, so Frau Paulus.

Umsetzung des Starkregenkonzeptes

Herr Schmitz informiert über den einzigen Punkt des Gutachtens zum Stadtteil Kell zur Verbesserung bei Starkregenereignissen. Hier sei angedacht, an 1- 2 Stellen Abschläge in eine Mulde zu machen.

Sachstand Bühne Bürgerhaus

Die Bühne sei noch nicht bestellt, vorübergehend könnten bei Bedarf Elemente der Mittelrheinhalle ausgeliehen werden, so Herr Schmitz.

Sachstand Traumpfad (Parkplatz Bergwege, Biotoilette)

Nach Einführung von Frau Koch erfolgen Diskussionsbeiträge der Herren Heller, Schmitz, Werf, Busenkell, Esser und der Damen Densing, Mäurer und Seibert-Walther insbesondere zur Einrichtung einer Toilette bzw. zur Verunreinigung der Landschaft mangels Toilette. Herr Peitz verweist darauf, dass auch auf anderen Traumpfaden keine Toilette vorzufinden sei.

Punkt 2: Anmietung Bürgerhäuser

Vorlagen Nr. 2021/0183

Die Stadt sei auf Andernach.net zugekommen mit der Bitte, die Verwaltung aller Bürgerhäuser zu übernehmen und die Benutzungsordnung und das Buchungsmanagement zu vereinheitlichen.

Nach Vorstellung der Benutzungsordnung erfolgen Rückfragen von Frau Koch und den Herren Kraus und Klose. Es wird u.a. darum gebeten, in § 5 Nr. 5 statt 10 Uhr 11 Uhr anzusetzen.

Punkt 3: Verschiedenes

Frau Mäurer bittet um eine Entschärfung der Parksituation an der Ecke „Zum Eichenhain/Kelterbaum“. Es gehe um die Kurve in der Straße Kelterbaum. Frau Mäurer bittet darum, eine Markierung ähnlich der in der Pöntertalstraße, in besagtem Kurvenbereich anzubringen. Herr Peitz sagt eine Überprüfung zu.

Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Eingangs beschwert sich ein Bürger, dass die Sitzung im Bürgerhaus Miesenheim statt in Kell stattfinden würde. Frau Vogt erläutert, dass in Absprache mit dem/r jeweiligen Ortsvorsteher/in eine Sitzung im gesamten Bereich der Stadt Andernach stattfinden könne.

Herr Nolte schlägt vor, eine 2. Ladesäule zur entgeltlichen Nutzung aller Besitzer eines E-Autos einzurichten. Zudem solle die 1. Ladesäule auch entgeltlich nutzbar sein, wenn das E-Auto in den anderen Stadtteilen eingesetzt werde.

Auf Nachfrage von Herrn Gasber wird Herr Schmitz in der nächsten Sitzung über die Kosten einer gelben Markierung berichten.

Frau Koch dankt für die Mitarbeit und schließt um 20:07 Uhr die Sitzung.

Die Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Petra Koch

Barbara Vogt